



23. Februar 2015

Medienmitteilung zum Geschäftsjahr 2014

Jahresabschluss 2014

- Holcim Leadership Journey trägt 2014 zum Betriebsgewinn CHF 748 Millionen bei und übertrifft Gesamtziel deutlich mit einem Beitrag von insgesamt CHF 1,85 Milliarden
- Weitere Verbesserung von Nettoverkaufsertrag und Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis sowie des Konzerngewinns
- Zementvolumen gesteigert dank Nordamerika, Asien, Ozeanien und Afrika, Naher Osten
- Währungseffekte beeinträchtigen weiterhin das Konzernergebnis
- Ausschüttung von CHF 1.30 pro Namenaktie

Viertes Quartal 2014

- Höherer Nettoverkaufsertrag und verbesserter Betriebsgewinn
- Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis und bereinigt um Merger- und Restrukturierungskosten steigt um 19,2 Prozent
- Konzerngewinn erheblich gesteigert

Ausblick 2015

- Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis und bereinigt um Mergerkosten zwischen CHF 2,7 Milliarden und 2,9 Milliarden (als unabhängiges Unternehmen und nicht in Verbindung mit der geplanten Fusion mit Lafarge)
- Anstieg der Zementvolumen in allen Konzernregionen im Jahr 2015, mit Ausnahme von Europa
- Volumen bei Zuschlagstoffen und Transportbeton steigen

CEO Bernard Fontana: „Holcim hat im Geschäftsjahr 2014 auf vergleichbarer Basis einen soliden Leistungsausweis erwirtschaftet und verzeichnete ein starkes viertes Quartal. Der Konzern verbesserte erneut seine Profitabilität und erzielte eine höhere Betriebsgewinn-Marge. Die Holcim Leadership Journey konnte ihre Ziele erheblich übertreffen und trug damit massgeblich zum Konzernergebnis bei. Das geschah vor allem dank einer stärkeren Fokussierung auf Customer Excellence und anhaltender Kostendisziplin.“

Konzern		Januar– Dez. 2014	Januar– Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	140,3	138,9	+1,0	+1,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	153,1	154,5	-0,9	-0,4
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	37,0	39,5	-6,3	-4,9
Asphaltabsatz	Mio. t	10,0	8,9	+12,4	+12,8
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	19 110	19 719	-3,1	+3,0
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	3 747	3 896	-3,8	+2,0
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	3 885	3 896	-0,3	+5,5
Betriebsgewinn	Mio. CHF	2 317	2 357	-1,7	+4,2
Betriebsgewinn adjustiert ²	Mio. CHF	2 466	2 357	+4,6	+10,6
Konzerngewinn	Mio. CHF	1 619	1 596	+1,5	
Konzerngewinn - Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	1 287	1 272	+1,2	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	2 498	2 787	-10,3	-6,4

¹ Unter Ausklammerung der Merger- und Restrukturierungskosten von CHF 138 Millionen in 2014.

² Unter Ausklammerung der Merger- und Restrukturierungskosten von CHF 149 Millionen in 2014.

Konzern		Okt.-Dez. 2014	Okt.-Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	34,4	34,6	-0,6	-0,6
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	39,4	39,7	-0,7	-0,5
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	9,2	10,0	-8,0	-7,1
Asphaltabsatz	Mio. t	2,6	2,6	+2,8	+2,8
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	4 867	4 778	+1,9	+1,9
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	1 006	945	+6,5	+5,9
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	1 062	945	+12,4	+11,8
Betriebsgewinn	Mio. CHF	598	559	+6,9	+8,9
Betriebsgewinn adjustiert ²	Mio. CHF	656	559	+17,2	+19,2
Konzerngewinn	Mio. CHF	458	319	+43,5	
Konzerngewinn - Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	355	233	+52,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	1 451	1 615	-10,1	-8,1

¹ Unter Ausklammerung der Merger- und Restrukturierungskosten von CHF 56 Millionen in 2014.

² Unter Ausklammerung der Merger- und Restrukturierungskosten von CHF 58 Millionen in 2014.

Absatzentwicklung

Der Zementabsatz übertraf im Geschäftsjahr 2014 die Vorjahreszahlen, vor allem dank einer stärkeren wirtschaftlichen Entwicklung in Nordamerika und eines Wachstumsschubs in aufstrebenden Märkten wie Indien, Philippinen, Indonesien und Mexiko. Dies konnte die schwierigere Situation in Lateinamerika ausgleichen. Die konsolidierten Zementvolumen stiegen um 1,0 Prozent auf 140 Millionen Tonnen, was einer Zunahme auf vergleichbarer Basis von 1,4 Prozent entspricht.

Die Zuschlagstoffvolumen lagen mit einem Rückgang von 0,9 Prozent auf 153 Millionen Tonnen knapp unter Vorjahresniveau, im Wesentlichen bedingt durch die Restrukturierung des Segments in Lateinamerika im Jahr 2013 und eine niedrigere Nachfrage in Frankreich. Die Konzernregion Nordamerika steigerte ihre Zuschlagstoffvolumen erheblich, während sie für den Konzern auf vergleichbarer Basis um 0,4 Prozent zurückgingen.

Die Transportbetonlieferungen sanken um 6,3 Prozent auf 37 Millionen Kubikmeter, vorwiegend aufgrund der 2013 umgesetzten Restrukturierungen in Lateinamerika zur Neufokussierung des Segments. Mit Ausnahme von Nordamerika, das einen moderaten Zuwachs erzielte, trugen alle Konzernregionen zu dieser rückläufigen Entwicklung bei. Bereinigt um Änderungen in der konsolidierten Konzernstruktur belief sich der Rückgang auf 4,9 Prozent. Die konzernweiten Asphaltvolumen stiegen um 12,4 Prozent auf 10 Millionen Tonnen.

Finanzielle Ergebnisse

Holcim steigerte den Nettoverkaufsertrag auf vergleichbarer Basis um 3,0 Prozent. In vielen Konzernregionen konnte durch Preiserhöhungen ein Zuwachs generiert werden, besonders in Nordamerika vor dem Hintergrund vorteilhafter Marktbedingungen und in Lateinamerika als Antwort auf die gestiegenen Kosten. Nachteilige Währungseffekte in Höhe von 5,2 Prozent und Veränderungen der Konzernstruktur beeinträchtigten den konsolidierten Nettoverkaufsertrag, der 2014 um 3,1 Prozent auf CHF 19,11 Milliarden zurückging.

Holcim steigerte 2014 auf vergleichbarer Basis das um Merger- und Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 138 Millionen bereinigte betriebliche EBITDA um CHF 215 Millionen oder 5,5 Prozent. Das konsolidierte betriebliche EBITDA ging dagegen um 3,8 Prozent auf CHF 3,747 Milliarden zurück, hauptsächlich aufgrund von negativen Währungseffekten sowie Merger- und Restrukturierungskosten.

Der Betriebsgewinn verbesserte sich 2014 auf vergleichbarer Basis um 10,6 Prozent beziehungsweise CHF 249 Millionen, bereinigt um Merger- und Restrukturierungskosten von CHF 149 Millionen. Der konsolidierte Betriebsgewinn ging 2014 dagegen um 1,7 Prozent auf CHF 2,317 Milliarden zurück. Währungseffekte beeinflussten den Betriebsgewinn um CHF 147 Millionen oder 6,2 Prozent.

Im Berichtsjahr nahm die Betriebsgewinnmarge des Konzerns um 0,2 Prozentpunkte auf 12,1 Prozent zu. Bereinigt um in 2014 gebuchte Merger- und Restrukturierungskosten und auf vergleichbarer Basis stieg die Betriebsgewinnmarge um 0,9 Prozentpunkte. Diese Verbesserung ergab sich im Wesentlichen durch Preiserhöhungen, unterstützt von einer günstigen Volumenentwicklung.

Der Konzerngewinn stieg um 1,5 Prozent auf CHF 1,619 Milliarden, der Konzerngewinn - Anteil Aktionäre Holcim Ltd - nahm um 1,2 Prozent auf CHF 1,287 Milliarden zu.

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit ging um CHF 288 Millionen auf CHF 2,498 Milliarden zurück. Über die letzten zwölf Monate stieg die Nettoverschuldung des Konzerns im Wesentlichen aufgrund negativer Wechselkurseffekte von CHF 250 Millionen um CHF 183 Millionen von CHF 9,461 Milliarden auf CHF 9,644 Milliarden.

4. Quartal 2014

Im vierten Quartal 2014 gingen die Zementlieferungen leicht um 0,6 Prozent auf 34,4 Millionen Tonnen zurück. Der Absatz von Zuschlagstoffen nahm ebenfalls

leicht ab, um 0,7 Prozent auf 39,4 Millionen Tonnen. Der Transportbetonabsatz reduzierte sich um 8,0 Prozent auf 9,2 Millionen Kubikmeter.

Der Nettoverkaufsertrag erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,9 Prozent auf CHF 4,867 Milliarden. Das betriebliche EBITDA stieg um 6,5 Prozent auf CHF 1,006 Milliarden. Bereinigt um Merger- und Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 56 Millionen stieg das betriebliche EBITDA um CHF 111 Millionen oder 11,8 Prozent. Der Betriebsgewinn kletterte um 6,9 Prozent auf CHF 598 Millionen. Auf vergleichbarer Basis und bereinigt um Merger- und Restrukturierungskosten in Höhe von CHF 58 Millionen stieg der Betriebsgewinn um CHF 108 Millionen oder 19,2 Prozent. Der Konzerngewinn stieg deutlich um 43,5 Prozent auf CHF 458 Millionen

Holcim Leadership Journey

Die Holcim Leadership Journey konnte ihre Ziele deutlich übertreffen und trug damit dank der Beiträge von Holcim-Teams in aller Welt massgeblich zur positiven Entwicklung im Konzern bei. Zum bis Jahresende 2014 erzielten Gesamtbeitrag zum Betriebsgewinn in Höhe von CHF 1,848 Milliarden trugen Kostensenkungsinitiativen mit CHF 1,434 Milliarden und Customer-Excellence-Massnahmen mit CHF 414 Millionen bei. Beim Start der Holcim Leadership Journey hatte sich der Konzern zum Ziel gesetzt, bis Ende 2014 einen Beitrag zum Betriebsgewinn von CHF 1,5 Milliarden zu erzielen, bezogen auf das Basisjahr 2011 und unter vergleichbaren Marktbedingungen. Im Geschäftsjahr 2014 leistete die Holcim Leadership Journey einen Beitrag von insgesamt CHF 748 Millionen zum Betriebsgewinn.

Erfolgreiche Portfoliooptimierung

Holcim und Cemex schlossen ihre Reihe von Transaktionen in Europa Anfang 2015 erfolgreich ab. Holcim erwarb dabei von Cemex das Geschäft im Westen Deutschlands und in den Niederlanden, während Cemex von Holcim alle Aktivitäten in Tschechien übernahm. In Spanien erwarb Cemex von Holcim das Zementwerk in Gador und das Mahlwerk in Yeles, während Holcim seine weiteren Aktivitäten behält. Als Ergebnis der Transaktionen zahlte Cemex an Holcim EUR 45 Millionen in bar. Holcim erwartet ein zusätzliches nachhaltiges operatives EBITDA von mindestens EUR 10 Millionen pro Jahr.

Holcim überprüft regelmässig sein Portfolio und hat entschieden, dass die Minderheitsbeteiligung des Konzerns von 27,5 Prozent an Siam City Cement Public Company Limited zum Verkauf steht.

Bildung von LafargeHolcim

Holcim und Lafarge haben weitere wichtige Meilensteine auf ihrem Weg zur Schaffung des fortschrittlichsten Konzerns der Baustoffindustrie erreicht und sind weiter auf gutem Weg, ihren Zusammenschluss wie geplant im ersten Halbjahr 2015 umzusetzen. Im Dezember 2014 erhielten Holcim und Lafarge die Genehmigung der Europäischen Kommission für ihren geplanten Zusammenschluss. Dies geschah im Anschluss an konstruktive Gespräche vor der Anmeldung bei der Kommission und während der Phase I Untersuchung. Ebenfalls im Dezember 2014 gaben beide Unternehmen die künftige Konzernleitung des neuen Konzerns bekannt. Im Februar 2015 gaben Holcim und Lafarge bekannt, dass beide Unter-

nehmen in der Folge einer verbindlichen Verpflichtung von CRH exklusive Verhandlungen zum Verkauf verschiedener Aktiven aufgenommen haben. Diese wurden vorher identifiziert und umfassen Aktivitäten in Europa, Kanada, Brasilien und den Philippinen.

Neue Definition der Geschäftsleitung

Per 1. Januar 2015 besteht die Geschäftsleitung aus den Mitgliedern der Konzernleitung.

Anträge an die Generalversammlung – Ausschüttung

Der Konzern bleibt seinem Grundsatz treu, ein Drittel des Konzerngewinns vom Anteil der Aktionäre Holcim Ltd an die Aktionäre auszuschütten. Der am 13. April 2015 stattfindenden Generalversammlung wird vorgeschlagen, pro Namenaktie eine Ausschüttung von CHF 1.30 aus den Kapitaleinlagereserven vorzunehmen.

Ausblick 2015

Holcim erwartet, dass sich die leichte Erholung der Weltwirtschaft im Jahr 2015 fortsetzt. Schlüsselmärkte der Bauwirtschaft für Holcim in Ländern wie den USA, Indien, Indonesien, Mexiko, Kolumbien, Grossbritannien und den Philippinen dürften die Haupttreiber des Wachstums werden.

Europa sollte insgesamt eine Seitwärtsbewegung verzeichnen. In Lateinamerika dürfte es 2015 zwar weiterhin Unsicherheiten in Ländern wie Argentinien und Brasilien geben, insgesamt allerdings ein leichtes Wachstum. Für die Konzernregion Asien, Ozeanien wird ein geringes Wachstum erwartet, für Afrika, Naher Osten dagegen eine allmähliche Verbesserung.

Vor diesem Hintergrund sollten die Zementvolumen 2015 in allen Konzernregionen mit Ausnahme von Europa steigen. Die Volumen bei Zuschlagstoffen und Transportbeton sollten steigen.

Für Holcim als unabhängiges Unternehmen und nicht in Verbindung mit der geplanten Fusion mit Lafarge erwarten Verwaltungsrat und Konzernleitung von Holcim auf vergleichbarer Basis und bereinigt um Mergerkosten einen Betriebsgewinn in Höhe von CHF 2,7 Milliarden bis 2,9 Milliarden in 2015. Höhere Preise und anhaltende Kostensenkungen dürften die Kosteninflation ausgleichen und damit zu einer weiteren Steigerung der operativen Margen führen.

Kennzahlen zu den Konzernregionen

Asien, Ozeanien profitiert vom Aufschwung in Indien

Geschäftsjahr 2014		Januar– Dez. 2014	Januar– Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	71,2	70,3	+1,4	+2,0
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	Mio. t	24,8	25,2	-1,5	-1,5
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	10,8	10,9	-0,8	-0,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	6 970	7 282	-4,3	+3,8
Betriebsgewinn	Mio. CHF	934	1 030	-9,4	-1,7

4. Quartal 2014		Okt.-Dez. 2014	Okt.-Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	17,5	17,5	+0,1	+0,1
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	6,2	6,4	-2,8	-2,8
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	2,8	2,9	-1,3	-1,3
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 764	1 679	+5,1	+2,4
Betriebsgewinn	Mio. CHF	232	229	+1,1	-1,1

Lateinamerika fängt Gegenwind mit Erholung in Mexiko ab

Geschäftsjahr 2014		Januar– Dez. 2014	Januar– Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	24,6	25,0	-1,5	-1,5 ¹
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	7,5	10,2	-26,4	-26,4
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	6,4	8,0	-20,0	-20,0
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	3 012	3 349	-10,0	+0,6
Betriebsgewinn	Mio. CHF	663	722	-8,2	-1,1

¹ Die prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis, adjustiert um die in „Corporate/Eliminationen“ eliminierten internen Trading Volumen, beträgt -1,0%.

4. Quartal 2014		Okt.-Dez. 2014	Okt.-Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	6,2	6,3	-1,9	-1,9 ¹
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	1,5	2,2	-31,1	-31,1
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,5	1,8	-13,4	-13,4
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	770	793	-2,9	+1,5
Betriebsgewinn	Mio. CHF	174	147	+18,1	+19,1

¹ Die prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis, adjustiert um die in „Corporate/Eliminationen“ eliminierten internen Trading Volumen, beträgt -1,4%.

Europa verhart trotz gutem Jahresauftakt auf niedrigem Niveau

Geschäftsjahr 2014		Januar– Dez. 2014	Januar– Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	26,4	26,7	-1,0	-1,0
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	73,1	74,1	-1,4	-1,0
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	11,9	12,3	-3,0	-2,5
Asphaltabsatz	Mio. t	5,6	4,9	+14,5	+15,3
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	5 554	5 611	-1,0	+0,2
Betriebsgewinn	Mio. CHF	510	436	+16,8	+16,1

4. Quartal 2014		Okt.-Dez. 2014	Okt.-Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	6,2	6,4	-4,2	-4,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	19,0	19,0	+0,4	+0,4
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	2,9	3,3	-11,7	-12,1
Asphaltabsatz	Mio. t	1,4	1,3	+6,9	+6,9
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	1 303	1 367	-4,7	-3,6
Betriebsgewinn	Mio. CHF	113	121	-6,5	+8,6

Nordamerika: Gute Entwicklung in den USA treibt Ergebnisse in der Konzernregion

Geschäftsjahr 2014		Januar– Dez. 2014	Januar– Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	13,0	11,7	+11,4	+11,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	45,7	42,8	+6,8	+7,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	7,2	7,5	-4,1	+2,2
Asphaltabsatz	Mio. t	4,5	4,1	+9,9	+9,9
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	3 336	3 171	+5,2	+10,7
Betriebsgewinn	Mio. CHF	314	199	+58,3	+65,1

4. Quartal 2014		Okt.-Dez. 2014	Okt.-Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	3,4	3,0	+14,6	+14,6
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	12,2	11,7	+4,9	+5,8
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	1,7	1,8	-4,4	+1,2
Asphaltabsatz	Mio. t	1,2	1,3	-1,5	-1,5
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	958	828	+15,7	+14,4
Betriebsgewinn	Mio. CHF	99	52	+90,0	+88,8

Afrika, Naher Osten mit verhaltenem Wachstum

Geschäftsjahr 2014		Januar– Dez. 2014	Januar– Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	8,3	7,9	+5,4	+6,2
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	2,0	2,2	-8,7	-8,7
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	0,7	0,8	-15,0	-15,0
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	861	884	-2,6	+0,8
Betriebsgewinn	Mio. CHF	220	216	+1,6	+5,8

4. Quartal 2014		Okt.-Dez. 2014	Okt.-Dez. 2013	±%	±% auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz	Mio. t	2,0	2,0	-0,8	-0,8
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	0,4	0,5	-9,9	-9,9
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	0,1	0,2	-25,6	-25,6
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	207	218	-5,4	-6,5
Betriebsgewinn	Mio. CHF	49	54	-10,1	-10,5

Weitere Unterlagen wie den Bericht zum Jahresergebnis 2014 einschliesslich Detailinformationen zu den Konzernregionen finden Sie auf www.holcim.com/results

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten.

Diese Mitteilung ist unter www.holcim.com/news auch auf Englisch erhältlich.

Corporate Communications: Tel. +41 58 858 87 10

Investor Relations: Tel. +41 58 858 87 87

Kennzahlen Holcim-Konzern

		2014	2013	±%	±% auf vergleichbarer Basis
Jahresproduktionskapazität Zement	Mio. t	211,4	206,2	+2,5	+2,5
Zementabsatz	Mio. t	140,3	138,9	+1,0	+1,4
Mineralischer Bindemittelabsatz	Mio. t	4,3	4,1	+5,5	+8,4
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	153,1	154,5	-0,9	-0,4
Transportbetonabsatz	Mio. m ³	37,0	39,5	-6,3	-4,9
Asphaltabsatz	Mio. t	10,0	8,9	+12,4	+12,8
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	19 110	19 719	-3,1	+3,0
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	3 747	3 896	-3,8	+2,0
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. CHF	3 885	3 896	-0,3	+5,5
Betriebliche EBITDA-Marge	%	19,6	19,8		
Betriebliche EBITDA-Marge adjustiert ¹	%	20,3	19,8		
Betriebsgewinn	Mio. CHF	2 317	2 357	-1,7	+4,2
Betriebsgewinn adjustiert ¹	Mio. CHF	2 466	2 357	+4,6	+10,6
Betriebsgewinn-Marge	%	12,1	12,0		
Betriebsgewinn-Marge adjustiert ¹	%	12,9	12,0		
EBITDA	Mio. CHF	4 156	4 332	-4,1	
Konzerngewinn	Mio. CHF	1 619	1 596	+1,5	
Konzerngewinn-Marge	%	8,5	8,1		
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	1 287	1 272	+1,2	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	2 498	2 787	-10,3	-6,4
Geldfluss-Marge	%	13,1	14,1		
Nettofinanzschulden	Mio. CHF	9 644	9 461	+1,9	-1,2
Funds from operations ² /Nettofinanzschulden	%	31,7	33,4		
Total Eigenkapital	Mio. CHF	20 112	18 677	+7,7	
Personalbestand		67 584	70 857	-4,6	-4,4
Gewinn pro Aktie	CHF	3.95	3.91	+1,0	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	3.95	3.91	+1,0	
Ausschüttung	Mio. CHF	425 ³	424	+0,2	
Ausschüttung pro Aktie	CHF	1.30	1.30	+0,0	

Kennzahlen Holcim-Konzern

		2014	2013	±%	±% auf vergleichbarer Basis
Wichtigste Kennzahlen in USD (zur Veranschaulichung)					
Nettoverkaufsertrag	Mio. USD	20 874	21 276	-1,9	
Betrieblicher EBITDA	Mio. USD	4 093	4 203	-2,6	
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. USD	4 244	4 203	+1,0	
Betriebsgewinn	Mio. USD	2 531	2 543	-0,5	
Betriebsgewinn adjustiert ¹	Mio. USD	2 693	2 543	+5,9	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. USD	1 406	1 373	+2,4	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. USD	2 729	3 007	-9,2	
Nettofinanzschulden	Mio. USD	9 750	10 634	-8,3	
Total Eigenkapital	Mio. USD	20 334	20 992	-3,1	
Gewinn pro Aktie	USD	4.31	4.22	+2,3	

Wichtigste Kennzahlen in EUR (zur Veranschaulichung)

Nettoverkaufsertrag	Mio. EUR	15 734	16 022	-1,8	
Betrieblicher EBITDA	Mio. EUR	3 085	3 165	-2,5	
Betrieblicher EBITDA adjustiert ¹	Mio. EUR	3 199	3 165	+1,0	
Betriebsgewinn	Mio. EUR	1 908	1 915	-0,4	
Betriebsgewinn adjustiert ¹	Mio. EUR	2 030	1 915	+6,0	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. EUR	1 060	1 034	+2,5	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	2 057	2 264	-9,2	
Nettofinanzschulden	Mio. EUR	8 018	7 717	+3,9	
Total Eigenkapital	Mio. EUR	16 723	15 235	+9,8	
Gewinn pro Aktie	EUR	3.25	3.18	+2,4	

¹ Unter Ausklammerung der Merger- und Restrukturierungskosten in 2014

² Konzerngewinn plus Abschreibungen und Wertminderungen.

³ Vorschlag des Verwaltungsrates für eine maximale Ausschüttung von CHF 425 Millionen aus den Kapitaleinlagereerven.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren.

Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.